

**RS OGH 1975/11/27 110s149/75,
120s177/76 (120s178/76,
120s179/76), 130s160/77,
130s142/10x**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.11.1975

Norm

StGB §51

Rechtssatz

Weisungen müssen nach Inhalt und Zielsetzung zur Schaffung jener Voraussetzungen beitragen, die ein rückfallfreies Verhalten fördern und erleichtern.

Entscheidungstexte

- 11 Os 149/75
Entscheidungstext OGH 27.11.1975 11 Os 149/75
Veröff: JBl 1976,274
- 12 Os 177/76
Entscheidungstext OGH 14.12.1976 12 Os 177/76
- 13 Os 160/77
Entscheidungstext OGH 03.11.1977 13 Os 160/77
Veröff: RZ 1978/33 S 63
- 13 Os 142/10x
Entscheidungstext OGH 17.02.2011 13 Os 142/10x
Auch; Beisatz: Aus der von § 51 Abs 1 erster Satz StGB verlangten Eignung, „den Rechtsbrecher von weiteren mit Strafe bedrohten Handlungen abzuhalten“, folgt, dass nur solche Gebote und Verbote als Weisungen in Betracht kommen, die ? über die bloße Androhung einer Strafe hinaus ? einen zusätzlichen Anreiz zu gesetzeskonformem Verhalten schaffen, die spezialpräventive Wirkung der bedingt nachgesehenen Sanktion also verstärken. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0092294

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.04.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at